

Video-Aktion für Mädchen

## MACHT EUREN EIGENEN CLIP!

Kinofarzen zu gewinnen

Thema:

Welche Verbesserungen für Mädchen und Frauen wünscht ihr euch?



### Macht euren eigenen Clip!

Einfach mit dem Handy, einer Digitalkamera o.ä. einen kurzen Videoclip filmen. Wer kein Gerät dafür hat, kann am Freitag, 11. März, zwischen 15 und 18 Uhr in die Räume der DGB-Jugend kommen und dort mit unserer Technik und Unterstützung aufnehmen.

Mailt uns euren Clip oder gebt ihn auf CD ab. Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr uns schreiben oder anrufen.

Am Samstag, 9. April, werden alle gelungenen Videoclips gezeigt – eine Einladung dazu bekommt ihr später. Ihr könnt an dem Nachmittag mitbringen, wen ihr mögt. Unter den Einsenderinnen dieser Clips werden die Preise verlost.

### Kontakt:

euer.clip@googlemail.com  
Tel. 0179-7044172  
DGB-Jugend  
Weender Landstraße 6, 4. Stock

### Einsendeschluss:

Mittwoch, 23. März 2011

# 100 JAHRE FRAUENTAG

Seit 100 Jahren gibt es den Internationalen Frauentag. Mädchen und Frauen auf der ganzen Welt sagen, wo sie benachteiligt und ungerecht behandelt werden. Sie wollen die gleichen Rechte und Chancen wie Jungs und Männer. Im März 1911 gingen zum ersten Mal tausende von Frauen in vielen Ländern gleichzeitig auf die Straße. Seitdem haben Mädchen und Frauen schon viel durchgesetzt. In Deutschland mussten einige Gesetze geändert werden.

- Seit 1918 haben Frauen das Wahlrecht.
- Seit 1970 dürfen Mädchen und Frauen im Verein Fußball spielen.
- Seit 1977 können Frauen einen Beruf ausüben, ohne ihren Ehemann fragen zu müssen.
- Seit den 1970er Jahren haben Frauen professionelle Hilfsangebote wie Frauenhäuser und Notrufe für Mädchen und Frauen aufgebaut, wenn diese vor gewalttätigen Männern flüchten müssen.
- Seit den 1980er Jahren wird zunehmend beachtet, dass z.B. der Satz „Anna ist ein Schüler“ falsch ist. Mittlerweile sind Bezeichnungen wie Professorin, TischlerIn, Ärzt\_In usw. normal geworden.
- Seit den 1980/90er Jahren zeigt sich die Frauen- und Lesbenbewegung zunehmend solidarisch mit Trans- und Intersexuellen. Gemeinsam kämpfen sie gegen Ungleichbehandlung, Abwertung und für ein besseres Leben.
- Seit 1992 können alle Mädchen und Frauen – wenn sie einige Auflagen einhalten – eine Schwangerschaft abbrechen, ohne bestraft zu werden.
- Seit 1997 ist eine Vergewaltigung durch den Ehemann strafbar.
- Seit 2002 können Frauen mit ihren Kindern in der Wohnung bleiben, wenn sie von ihrem Mann misshandelt wurden – der Mann muss ausziehen.

Andere Ziele sind noch nicht erreicht. So fordern Mädchen und Frauen z.B. seit 100 Jahren, dass sie für gleiche Arbeit gleich bezahlt werden wie Jungs und Männer. Im Durchschnitt verdienen sie immer noch 25% weniger. Manches lässt sich allerdings nicht über Gesetze regeln. So fällt es kaum auf, dass es auf dem Gehweg meistens die Mädchen und Frauen sind, die anderen ausweichen. Solche Dinge müssen auf andere Weise verändert werden.

**Welche bereits erreichten Verbesserungen findet ihr gut?  
Wo seht ihr euch benachteiligt gegenüber den Jungs?  
Was sollte sich noch verändern und was könnt ihr dafür tun?  
Sagt es mit eurem Clip!**



Schöner Leben  
emanzipatorisch · herrschaftskritisch · in bewegung Göttingen